





# Prospect.

## Waldauer Braunkohlen-Industrie-Actien-Gesellschaft in Waldau.

4½% durch Verpfändung von Grundschuldbriefen sichergestellte Anleihe von

**Mark 400000.**

Die **Waldauer Braunkohlen-Industrie-Actien-Gesellschaft in Waldau bei Osterfeld** Bez. Halle a. S. wurde im Jahre 1873 mit einem Actiencapital von Mk. 1 299 000 begründet. Das Actiencapital wurde bis zum Jahre 1885 Zwecks Consolidirung des Unternehmens durch Zusammenlegung bis auf Mk. 571,200 reducirt und dann zur Erweiterung des Unternehmens und Abtossung von Hypotheken später auf Mk. 1 021 200 wieder erhöht. Durch Beschluss der General-Versammlung vom 18. August 1892 ist eine weitere Vermehrung des Actiencapitalis um Mk. 202 800 beschlossen worden.

Die Gesellschaft hat seit ihrem Bestehen verwendet:

Zur Abschreibung auf die Substanzwerthe . . . . . Mk. 1 540 374,99  
zum Reservefonds . . . . . 102 120,—

An Dividenden wurden seit dem Bestehen der Gesellschaft Mk. 837 249,75 und zwar speciell in den letzten Jahren pro 1888/89 5%, 1889/90 6%, 1890/91 7%, 1891/92 8½% vertheilt.

Der Buchwerth der Substanzkonten und zwar für Grundstücke, Kohlen in der Erde, Paraffin- und Mineralölfabrik, Gruben und Schmelzerei-Anlagen mit 54 Cylindern, einer Nasspressanlage, Wohn- und Wirtschaftsgebäuden beläuft sich nach dem Rechenschaftsberichte vom 31. März 1892 auf Mk. 1 013 000. Der Besitz umfasst an Grundstücken ein Areal von circa 116 Hectaren, an Kohlenabbaugerechtigkeiten circa 83 Hectaren.

Zufolge Beschlusses der General-Versammlung vom 18. August 1892 ist das Bergwerk Grotzschene nebst Schmelzerei von 22 Cylindern erworben worden. Zur theilweisen Beschaffung der Mittel hierzu sowie zur Abtossung von Mk. 162 000 Hypothekenschulden soll eine 4½% durch Verpfändung erstellig in der III. Abtheilung eingetragene Grundschuldbriefe sichergestellte Anleihe von Mk. 400 000 aufgenommen werden.

Diese Anleihe wird eingetheilt in 800 Theilschuldverschreibungen Nr. 1—800, jede zu Mk. 500, welche auf den Namen der offenen Handelsgesellschaft Reinhold Steckner zu Halle a. S. lauten und mit deren Blanco-Giro ohne Gewähr versehen sind.

Die Theilschuldverschreibungen werden mit 4½% in halbjährlichen Raten am 1. April und 1. October verzinst.

Die Rückzahlung des Darlehns erfolgt in Jahresraten von mindestens Mk. 20 000 zum Nennwerthe nach Maassgabe der den Theilschuldverschreibungen aufgedruckten Bedingungen. Die erste Rückzahlung erfolgt mit dem ersten April 1896. Vor dem ersten April 1898 kann die Tilgungsrate nicht erhöht werden.

Die Zahlstellen für Capital und Zinsen befinden sich bei

**dem Bankhause Reinhold Steckner, Halle a. S.,  
" Kühne & Ernesti, Zeitz  
und der Kasse der Gesellschaft in Waldau.**

Für die Anleihe hat die Waldauer Braunkohlen-Industrie-Actien-Gesellschaft Sicherheit bestellt mit **Mk. 400 000 Grundschuldbriefen**, welche erstellig eingetragen sind auf dem der Gesellschaft gehörigen Grundbesitz in Waldauer, Rodaer, Stolzenhayner und Grotzschener Flur nebst allen darauf befindlichen Gebäuden sowie Fabrikanlagen. Gleichzeitig sind verpfändet die der Gesellschaft gehörigen Kohlenabbaugerechtigkeiten, Schachtanlagen, Maschinen, Vorrichtungen über und unter der Erde sowie die in den Grundstücken befindlichen Kohlen, soweit dieselben nicht durch ordnungsgemässen Abbau verbraucht werden.

Waldau, den 10. October 1892.

**Waldauer Braunkohlen-Industrie-Actien-Gesellschaft.**

**P. Krumbhorn. Dr. K. Schliephacke.**

Auf Grund vorstehenden Prospectes legen die unterzeichneten Bankhäuser die 4½%ige, durch Verpfändung von Grundschuldbriefen sichergestellte Anleihe der **Waldauer Braunkohlen-Industrie-Actien-Gesellschaft** von

**Mark 400000**

unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung auf.

1. Die Zeichnung findet

**am Donnerstag den 17. November 1892**

bei dem Bankhause **Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft,**

bei dem **Halleschen Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.,**

bei dem Bankhause **H. F. Lehmann,**

bei dem Bankhause **Reinhold Steckner,**

sämmtlich zu Halle a. S.,

bei dem Bankhause **E. Kürbitz** in Naumburg a. S.,

bei dem Bankhause **Kühne & Ernesti** in Zeitz,

in den üblichen Geschäftsstunden statt.

Vorzeitiger Schluss der Zeichnung und eventuelle Repartition bleibt vorbehalten.

2. Der Subscriptionspreis beträgt 100% zuzüglich 4½% Stückzinsen vom 1. October 1892 bis zum Abnahmetage.

3. Bei der Zeichnung kann eine Caution von 5% des Nennwerthes nach Ermessen der Zeichnungsstellen verlangt werden.

4. Die Abnahme der zugeheilten Stücke kann vom 21. November cr. ab, muss aber spätestens am 30. November cr. erfolgen.

Statut und letzter Geschäftsbericht liegen bei den Zeichnungsstellen zur Einsicht aus.

Die Aufnahme der Notirung dieser Anleihescheine in den Courszettel der Halleschen Bankfirmen wird beantragt werden.

Halle a. S. und Zeitz, den 11. November 1892.

**Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft.  
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.  
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.  
Kühne & Ernesti.**

# Paul Schauseil & Co.

Bankgeschäft

Halle a. S., Leipzigerstr. 10, gegenüber der Ulrichskirche.  
Reichsbank-Giro-Conto. — Fernsprecher No. 577.

An- und Verkauf von  
Werthpapieren

Direkte Anschreibung auf  
überseeische Plätze.

Check- u. Depositen-  
Conto-Corrent-  
Wechsel-  
Verkehr

Verlosungs-Controle.  
Einsolung von Coupons.

Hypotheken-Vermittlung  
von 3 1/2% auf Acker- und 4% auf Stadt-  
Hypothek.

Kapitalisten werden Hypotheken  
kostenfrei nachgezogen

Mit hoher Genehmigung der Staatsbehörde.

**Gr. 10 Pfennig-Geld-Lotterie.**

**Weseler u. Berliner**

1. Gewinnzieh. 17. Nov. 2. Gewinnzieh. 12. Dez. n. folg. Tage.

Hauptgewinn **100,000 Mk.** u. 100,000 n. d. 19758 Gewinne

Man kann in beiden Gewinnziehungen die 10 Pfennig Lose zusammen für je 10 Lose 3166 Mark gewinnen.

Somit können für beide Lotterien in lange Verzecht recht: 11 Anthelle 1 Mark, 36 für 3 Mark, 125 für 10 Mark.

Sieg. Schindler's Hauptcolleete. Neue Friedrichstr. 67, Berlin C.

Porto und Gewinnliste 30 Pfa. extra.

**Berliner Rothe & Lotterie.**

Ziehung bestimmt 12. Dezember u. folg. Tage.

Hauptgewinn **100,000 Mk. baar.**

10870 baare Geldgewinne ohne Abzug.

Nur Original-Lose à Mk. 3. (Porto u. Liste 30 Pfg.)

**Moritz Baur,** Bankgeschäft, Leipzigerstr. 63.

Telegr.-Ad.: Praemienbab, Berlin.

**Rothe & Lotterie.**

Ziehung 12. Dezember und folgende Tage.

Hauptgewinne: **100,000, 50,000 Mk. etc.**

i. g. 10870 baare Geldgewinne im Betrage v. 575,000 Mk.

Original-Lose à 3 Mk.: Anthelle 1/2 1,75, 1/4 1 Mk.

Betheiligungsscheine an 25 bis 100 Nummern

100/100 4 Mk., 100/50 8 Mk., 100/25 16 Mk.

**M. Fraenkel jr.** Bankgeschäft, Berlin, Friedrichstr. 30.

Ziehung vom 12.-17. Dezember.

**Berliner Rothe Kreuz-Lotterie.**

Hauptg. **100,000, 50,000 Mk. etc.**

Orig.-Lose 3 Mk. 1/2 1,75, 1/4 1 Mk.

10/10 sortirt 16 1/2 Mk., 10/10 9 Mk., 10/10 3,75 Mk.

**R. Baszynski,** Bankgeschäft, Berlin, Königstr. 61.

Porto u. Liste 30 Pfa.

Unterricht im Maschinenbau, Aufschneiden und Schneidmaschinen  
gründlich und leicht fahrlid. Jede Stunde wird in deutscher  
Zeit sämtliche Gebirgsarbeiten selbst ausführen. Auszubildende erhalten  
E. Schulchen, Westendstr. 11, 1. Treppen.

Son heute ab bringen wir einen abgetrockneten reinen  
**Weizen-Korn-Branntwein**  
in den Handel. Angenehmer, milder Geschmack. Den besten, oft mit anderer  
Destillate angepriesenen Fabrikanen gleich. Proben gratis.

Verpackung in Stenklenten  
à 1 Liter. Jede Krufe trägt  
unser Fabrikzeichen eingee-  
brannt.

Sehr billiger Preis!

**Gebrüder Kopf, Halle a. S.**

**Lebensversicherungs-Gesellschaft  
zu Leipzig**  
(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Verkehrs-  
bestand:

Ende 1880:	315 Millionen M.
Ende 1890:	336 Millionen M.
Ende 1901:	358 Millionen M.

Gründl.  
Verkehrs-  
bestand:

Ende 1880:	616 Millionen M.
Ende 1890:	617 Millionen M.
Ende 1901:	666 Millionen M.

Die Verhältnisse  
erhalten durchsicht-  
lich an Stenklenten  
gegründl.:

1884-89:	10%
1890-95:	10%
1896-01:	20%
1897-01:	30%
1898-01:	40%
1899-01:	45%
1900-01:	45%
1901-01:	45%

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist die günstigste  
Versicherungs-Einrichtung (Unanfechtbarkeit fünfjähriger Wollenden) eine der  
größten und blühendsten Lebensversicherungs-Einrichtungen Deutschlands.  
Alle Heberische fallen bei ihr den Verfallenden zu.

Nähere Auskunft ertheilt die Gesellschaft sowie deren Vertreter in Halle a. S.:  
**Dupuis & Kants,** Obere Leipzigerstraße.  
**Reinhold Meise,** Gewerhstr. 9.

**Hohenzollerumäntel, Paletots, Anzüge**

jeder Form liefern bei eleganter Ausführung nach Maß zu sehr mäßigen Preisen

**Klos & Co.,** Leipzigerstr. 6. Weddy-Pöwieke.

**Billigste Bezugsquelle von Brennmaterialien.**

**W. H. Loesch & Co., Halle a. S.**

Engros Kohlen-Handlung Detail

Niederlage: Güterbahnhof-Nordende, Schuppen Nr. 17. Zufahrt: Bismarck-Brücke.  
Comptoir und Musterlager: Berlinerstr. 54, part.  
empfohlen als Specialität:

**Ia. Westf. Anthracit-Kohle Nuss II**  
à Gr. Mk. 1,75 frei Haus,

**Ia. Luck. Briquettes B. & Co.,**  
anerkannt vorzüglichste Marke, à Gr. 65 Pfg. frei Haus bei Abnahme von  
mindestens 25 Ctr.

Ferner: Böhm. Salon- u. Bäckerkohle, Gaseoake, Presssteine,  
Grude-Coaks u. Plättkohlen.

Lieferung nur nach Gewicht. Controlle: Rathauswaage. Prompte Belieferung.  
Auf Wunsch liefern wir jedes Quantum in plombrirten Säcken, mit einem  
Netto-Centner ausgewogen.

Sombart's Patent- **Gasmotor.**

Einfachste, billigste und geräuschlose  
Betriebskraft.

Ueber 1000 im Betrieb!  
Mit ersten Preisen prämiirt!

**Grusonwerk,**  
Magdeburg-Buckau.

Verwand-Geschäft  
**Solinger**  
Messer und Gabeln.

Best. Solinger, à Dtd. Paar  
**5 Mk. 75 Pfg.**

1/2 Dtd. Paar 3 Mk.  
Garantie f. Haltbarkeit. Ver-  
wand nach allen Duten franco.  
Bestellung wird nicht berechnet.

**Burghard & Becher,**  
Halle a. S.,  
Leipzigerstraße 83,  
am Thurm.

**ELECTRISCHE  
BELEUCHTUNG**  
von  
**GEBRÜDER NAGLO**  
BERLIN, S.O.

Vertreter:  
L. Schreiber, Orlingbaumstr.  
Halle a. S., Hauptstr. 1.

Eine große Partie  
**Wachstuch-Kleber**

in hellen und dunklen Mischen, für  
große und kleine Tische passend, sind  
wieber von der Fabrik eingetroffen.  
Kleber für Kleiderstücke, 1 Met.  
lang, 50 Wg. per Stück.

**Hugo Nehab,**  
Specialgeschäft f. Gummiwaren,  
Wachstuch und Pinoleum,  
**26 Gr. Ulrichstr. 26**  
(vis-à-vis dem Goldenen Schiffschen).

**Beachtenswerth.**

Unsere Musterkarten enthalten in Leder-, Buckskin- und Paletot-  
stoffen das Beste und Elegante, was die Winter-Saison für Herren-  
Kleidung bietet. Specialität:

**Echtfarbige blaue Cheviots**  
(auch schwarze, braune und graue Cheviots).

Nähe jedes beliebigen Maßes an Fernmann. Verlangen Sie Muster, die wir  
portofrei senden und überzeugen Sie sich von unserem vortheilhaften Angebot.

**Gebrüder Dold, Tuchfabrikanten,**  
Bilgingen im bad. Schwarzwald.

**Äffgel und Pianinos**

in größter Auswahl, Nord, Nord,  
Sohn, Garmen, Carl Wand,  
Coblenz und aus verchied. anderen  
berühmten Fabriken empfiehlt

**H. Blankenburg,**  
Sulfurmetallmacher,  
Bachstr. 11, Halle a. S.

**J. G. Herrmann,**

**Leipzig.**

Importeur Ia. engl. Anthracit-Kohlen.  
Läger: in Wallwischen und Leipzig.

Nur für Herrschaften passend.  
2 hochfeine Seiden-Plüsch-Gar-  
nituren mit Federn umgeschulter zu  
verkaufen. Mit Entzogen bei Frau  
Schnecke, Schillerstraße 15, p.

Sehr billig zu verkaufen: mehrere  
Sofas, Kleideret., Bettfüß,  
Tische, Stühle, Bettfüß, Matratz,  
Wäschstücke auch mit Wärmepolster,  
Küchenschänke, Kleiderkäufe etc.  
Leipzigerstr. 95/96, Statte's Hof.

**Hochfeine Rimbürger-Käse**  
in Starformat und Bergam-  
ant à Centner 30 Mt.

**Harzer Domankäse** à Schod 2,50 u. 3 Mt.

**Backfein mit Rümmele** à Gr. 25 Mt. beieudet gegen Nach-  
nahme die

**Dampfmolkerei Molau b/Camburg. A. Noak.**

**Große Auswahl**  
in neuen u. gebräunten Wöbeln,  
Schreibtische, Büchereale etc.  
billig. Müller, Thierstraße 36.

**Kupferne Badöfen,  
Kupferne Waschkessel,  
Kupferne Kaffeesessel,  
Kupferne Wärmflaschen,  
Kupfergeschirr jeder Art.**

Gr. Auswahl zu billigen Preisen dort.  
**A. Tietz, Kupferfabrikant.**  
Ruhlsdorf S.  
Alle Repar. u. Reklamationen schnell